



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen unseres Zweigvereins,

man muss nicht wieder zum Kind werden, wenn man im Sommer nebenstehende Aktivitäten durchführen möchte. Ja, auch uns Erwachsene schmeckt ein Eis in der Sonne genauso gut. Wir wollen barfuß laufen, Rad fahren, schwimmen, grillen, feiern, lachen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. So ist der Juli ein Monat, in dem wir uns besonders wohl fühlen, vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Doch auch durch ein paar Regentage lassen wir uns doch die Laune nicht verdrießen angesichts der herrlichen, bunt leuchtenden Sommerblumenbeete. Apropos Eis: Wissen Sie eigentlich, woher wir diese leckere Köstlichkeit haben?

Die Erfinder des Speiseeises sind entgegen der weit verbreiteten Meinung nicht die Italiener - nein, das erste Speiseeis gab es im alten China. Hier ließen die Herrscher große Eislager für das dem Sorbet ähnelnde Speiseeis anlegen. Bereits die antiken Chinesen standen unserer heutigen Kreativität kaum in etwas nach. Der griechische Dichter Simonides beschrieb das Sorbet als Gletscherschnee mit Zutaten aus Früchten, Honig und sogar Rosenwasser.

Den Weg nahm das Speiseeis dann über den arabischen Raum bis hin nach Europa. Im 11. Jahrhundert war es in erster Linie die Oberschicht, die schon damals im Sommer mit Eis in Stangenform oder Schnee genussvoll verköstigt wurde. Die Italiener verfeinerten schließlich die aus China überlieferte Rezeptur. Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Speiseeis-Gemisch, bestehend aus Wasser und Fruchtpüree, zu einer italienischen Spezialität. Von hier aus verbreitete sich das Speiseeis allmählich über die gesamte Welt. Der erste Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, George Washington (1789 -1797), soll im Weißen Haus bereits eine Eismaschine besessen haben.

In den 1920er Jahren öffneten in Deutschland die ersten Eisdielen. Die industrielle Herstellung von Speiseeis begann in den 1930er Jahren durch die Firmen Langnese und Schöller.

Übrigens wird beim Speiseeis in folgende Eissorten unterschieden:

Milcheis besteht weitestgehend aus Milch (mind. 70%)

Fruchteis enthält mindestens 20% Früchte, bei guten Eisdielen mit einem Anteil von mind. 40%

Sorbet (Frucht-Sorbet) ist dünnflüssiges Eis, welches aus gesüßtem Fruchtsaft hergestellt wird.

Cremeeis besteht aus mindestens 50% Milch, Wasser wird bei der Herstellung nicht benötigt.

Eiskrem (mind. 10% Milchfett) wird vorrangig industriell hergestellt.

Softeis – ist keine Speiseeissorte im eigentlichen Sinn sondern eine Eismasse, die aufgeschäumt und gleichzeitig gefroren wird.

Wassereis besteht zu einem großen Teil aus gefrorenem Wasser. Alle anderen Zutaten sind geschmacksgebend und müssen mindestens zu 12% enthalten sein.

Egal, welches Eis Sie am liebsten essen, genießen Sie es und am besten in Gesellschaft! Stellen Sie die von uns gebastelte Eistüte in Ihr Blickfeld, damit Sie immer an einen besonders schönen Sommergenuss erinnert werden. Ich hoffe, Sie sind alle Naschkatzen!





Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Mitgliederversammlung

Mitte Juni fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, zu der wir eine stattliche Anzahl interessierter Frauen, darunter unsere Ehrenvorsitzende Frau Monika Ernst und unsere Bezirksvorsitzende Frau Angelika Gall begrüßen konnten. Der Eingangsspruch "Keine Straße ist lang mit einem Freund an der Seite" passte gut, denn fast alle Vorstandsmitglieder und viele Helferinnen waren zu meiner Unterstützung anwesend. Hier nun die wesentlichen Informationen: Wir gedachten unserer verstorbenen Mitglieder (Frau Rita Pöllath, Frau Anny Mayershofer, Frau Christl Mann und Frau Genoveva Mayer). Wir konnten den 5 anwesenden neuen Mitgliedern jeweils eine Rose überreichen. Aus diesem Kreis erklärten sich Frau Hedwig Werner-Braun und Frau Astrid Braun bereit, in der Vorstandschaft als Beisitzerinnen mitzuwirken. Die Berichte der Schriftführerin Frau Christine Träger waren informativ. Die Kassenführung unserer Schatzmeisterin Frau Rita Steger war vorbildlich und exakt, so dass die beiden Kassenprüferinnen Frau Kleinert und Frau Huber nichts zu beanstanden hatten. Hiermit konnte sie und die gesamte Vorstandschaft entlastet werden. Da Frau Kleinert aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegen muss, hat sich dankenswerter Weise Frau Petra Angermann dazu bereit erklärt, es zu übernehmen. Ihr wird Frau Huber für das nächste Jahr noch zur Seite stehen. Dank sparsamen Wirtschaftens haben wir ein gutes finanzielles Polster, das wir als Spenden und Unterstützung bei Fahrtkosten einsetzen werden. Auch Frau Gall brachte sich zu Themen auf Verbandsebene ein. Die Verbesserung der Situation der Frau und deren Mitwirken in der katholischen Kirche ist ein wichtiger Punkt in der Verbandsarbeit. Nach einem Blumengeschenk für die Vorstandsdamen, die Austrägerinnen und die Basteldamen sowie für alle „guten Feen“ war die Sitzung fast zu Ende. Eine reizende Lobeshymne „Ein Hoch auf die älteren Frauen“ zauberte zum Abschluss allen anwesenden Damen ein Lächeln ins Gesicht.

Bittgang

Wie Sie wissen, veranstalten wir am 1. Juli wieder den jährlichen Bittgang in die Schlosskapelle zu Pöding. Betend und singend spazieren wir am Lech entlang nach Pitzling. Für alle, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitgehen können oder auch nicht am Gottesdienst teilnehmen können, habe ich eines der Gebete in diesem Brief aufgeschrieben. So können Sie, wenn Sie wollen, uns in Gedanken nahe sein.

Guter Gott,

vieles überflutet uns - ein Meer von Abfallprodukten, eine Flut von Lärm und Geräuschen, ein Abgrund von Sorge und Stress.

Befreiender und lebensschenkender Gott, lass uns nicht versinken in Gleichgültigkeit und Angst. Du gibst uns niemals auf. Du schenkst uns dein Wort, deinen Bund, deinen Frieden.

Auf dich dürfen wir bauen wie auf einen Felsen, in deiner Liebe und Treue sind wir getragen wie in einer sicheren Arche, die niemals untergeht.

Gottes Friede leuchte über uns und allen Geschöpfen.

Gottes Treue halte uns in allen Gefahren und Ängsten.

Gottes Liebe mache unser Leben hell und erfülle uns mit Freude.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Der Segen Gottes gebe Ihnen Kraft, Stärke, Zuversicht, Lebensmut und Frohsinn für den Sommer. Gehen Sie Ihren Weg mit einem Freund/Freundin an der Seite und einem Eis in der Hand.



Bis zum September (August ist Sommerpause) grüße ich Sie alle herzlich und mit einem Lachen im Gesicht.



Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg